



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

März - Mai 2023



Aus dem Inhalt:

S. 4 Passionsandachten

S. 6 Baumaßnahmen

S. 8+9 Von und für Frauen
& Weltgebetstag

S. 17 Tag der offenen Tür bei der
Diakoniestatoin

S. 18 Klavierkonzert

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ostern ist paradox. Manchmal ist Verlust ein Gewinn. Manchmal ist eine Niederlage ein Sieg. Manchmal ist Schwäche Stärke. Manchmal ist der Tod das Leben. Manchmal, genauer gesagt: wenn Jesus Christus im Mittelpunkt steht.

Christus ist auferstanden und der Tod ist begraben. Christus ist auf-

erstanden, und unsere Sünden sind tot.

Christus ist auferstanden, und die Hoffnung vertreibt die Verzweiflung. Christus ist auf-

erstanden, und das Kreuz ist nun ein Siegeszeichen. Christus

ist auferstanden, und die Angst ist in die Hölle geworfen. Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

„Früh am ersten Tag der Woche, als die Sonne aufging“ ist er auferstanden. Er ist der Erste der neuen Schöpfung. Früh waren auch die Frauen unterwegs zum Grab und fragten sich: „Wer wird den Stein für uns wegrollen?“ Wenn sie das nur wüssten. Derjenige, der alles für uns tut, hatte das bereits für sie erledigt. Der Stein wurde weggerollt, aber nicht, damit Jesus her-

auskam. Er, der von den Toten aufstehen konnte, konnte sicherlich einen Weg durch den Stein finden, so wie er später durch die verschlossene Tür gehen würde, um seinen verängstigten Jüngern zu erscheinen. Nein, der Stein wurde für die Frauen und auch für uns weggerollt, damit wir hineinschauen können.



Die Frauen sahen einen Engel „auf der rechten Seite sitzen, bekleidet mit einem weißen Gewand“. Damit hatten sie nicht gerechnet. Die Bibel berichtet, dass Engel viele Dinge tun. Sie

führen Kriege. Sie kümmern sich um die Müden. Sie singen zum Lob Gottes. Sie verkünden Gottes mächtige Taten. Engel tun viele Dinge, aber das ist das erste Mal, dass wir einen Engel sehen, der einfach nur da sitzt. Aber warum sollte er nicht sitzen? Der Tod wurde besiegt. Der Tod wurde vom Leben verschlungen. Der Gekreuzigte wurde verherrlicht. In diesem Moment gab es nichts anderes zu tun als einfach nur dazusitzen.

Und dann sagt der Engel etwas zu den Frauen: „Erschreckt nicht.“ Leichter gesagt als getan. Tote

Menschen bleiben tot. Das ist die bittere Erfahrung dieser Welt. Ihr toter Meister Jesus ist weg. Und sie hören nur „Seid nicht beunruhigt.“ Vermutlich denken sie, dass er einen üblen Streich mit ihnen spielt. Aber er hatte seine Gründe. „Seid nicht beunruhigt. Ihr sucht Jesus von Nazareth, der gekreuzigt wurde. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht den Ort, wo sie ihn hingelegt haben.“ **Gerade der Grund, warum sie sich nicht erschrecken sollten, war der Grund, warum sie sich erschreckten.** Jesus war nicht da. Der Ort, wo sie ihn hingelegt hatten, war leer. Er war gekreuzigt worden. Römische Soldaten waren da sehr gründlich und zuverlässig. Sie verbürgten den Tod der Verurteilten mit ihrem eigenen Leben. Jesus war wirklich tot. Und nun war er auferstanden.

Und hier bekommen sie einen Auftrag: „Macht euch auf! Sagt seinen Jüngern und allen voran Petrus: Jesus geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.“

Die ganze Bibel erzählt davon. Abraham hat es euch gesagt. Mose hat es euch gesagt. Josua hat es euch gesagt. Hiob hat es euch gesagt. David hat es euch gesagt, vielleicht mehr als jeder andere, und ihr habt

seine Worte in den Psalmen immer wieder besungen. Jesaja hat es euch gesagt. Und Jesus hat es euch auch vorausgesagt. Er hätte nicht deutlicher sein können. Er würde gekreuzigt werden und wieder aufstehen. Nichts hier ist eine Überraschung, auch wenn es überraschend ist. Nichts davon sollte ein Schock sein, auch wenn es schockierend ist. Er hat es gesagt, und er lügt nicht, und es gibt nichts, was zwischen ihm und seinen Versprechen stehen könnte.

Chlodwig war im fünften und sechsten Jahrhundert n. Chr. König der Franken, die zu dieser Zeit noch als Barbaren galten. Er und seine Krieger waren für ihre brutale Effektivität bekannt. Sie färbten Flüsse rot und verwandelten Städte in Ruinen. Es wird erzählt, dass Chlodwig, der damals noch Heide war, als er zum ersten Mal von der Kreuzigung Christi erfuhr, seine Streitaxt ergriff, sich schockiert und wütend erhob und vor Rührung sagte: „Wenn ich mit meinen Franken dort gewesen wäre, hätte ich sein Unrecht gerächt!“

Es liegt nahe zu denken, dass Jesus ein hilfloses Opfer war. Aber das war er nicht. Er ist schuldlos schuldig gesprochen worden. Aber er war nicht hilflos. Niemand hat

ihm das Leben genommen. Er hat es aus eigenem Antrieb niedergelegt. Wenn er gewollt hätte, hätte er Heere von Engeln auf seine Seite rufen können. Jesus war nicht besiegt. Nein, er war der Bezwin-ger, der gesandt wurde, um die Besiegten zu befreien. Das Kreuz, an dem er gedemütigt und aufgehängt wurde, ist nicht das Zeichen des Besiegten, sondern des Be-zwingers.

Das ist der Grund, warum wir bei christlichen Taufen auch vom Tod reden und bei Beerdigungen das Leben besingen. Das ist der Grund, warum wir vor den Wunden des gekreuzigten Jesus nicht zurückschrecken, sondern Trost finden. Das ist der Grund, warum wir Kreuze auf Friedhöfen voller Gräber aufstellen, weil wir an die Auferstehung glauben.

Ostern ist paradox. Manchmal ist Verlust ein Gewinn. Manchmal ist eine Niederlage ein Sieg. Manchmal ist Schwäche Stärke. Manchmal ist der Tod das Leben. Manchmal, genauer gesagt: wenn Jesus Christus im Mittelpunkt steht.

Deswegen wünsche ich Ihnen in dieser Zeit von Herzen „Frohe Ostern!“,
Ihr Pfr. Frank Knausenberger



Herzliche Einladung zu den Passionsandachten

Passion - also Leidenschaft - nennen wir heutzutage auch ein Hobby, das intensiv betrieben wird. Die Leidenschaft von Jesus für uns Menschen hat ihm Leiden verschafft. Es war kein Hobby, sondern Liebe. Seiner Leidenschaft für uns wollen wir an drei Abenden mit Texten aus dem **Matthäusevangelium** nachdenken.

Die Passionsandachten laufen in Gemeinschaft mit den Gemeinden in Eyb und Meinhardswinden.

Die Termine in Sachsen sind jeweils **mittwochs um 19 Uhr im Gemein-dehaus:**

15. März Pfr. Knausenberger

22. März Pfr. Schuh

29. März Pfrin. Scholz-Müller

Herzliche Einladung zum „walk `n` talk“!

Wir wollen uns an einem Sonntagnachmittag treffen und einen gemeinsamen, familientauglichen Spaziergang machen. Unterwegs gibt es geistliche Impulse. Alle sind willkommen.



Wir treffen uns am **26.03.2023** um **14 Uhr**. Der Treffpunkt wird kurz vorher bekannt gegeben.



Online-Büchertisch

Mit jedem Kauf von Büchern o.ä. bei SCM unterstützen Sie unsere Kirchengemeinde. Über diesen Link kommen Sie zu unserem Büchertisch bei SCM:



Offenes Bücherregal im Gemeindehaus

Im Foyer des Gemeindehauses können christliche Romane und Bücher ausgeliehen werden. Nutzen Sie das Angebot, z.B. nach dem Gottesdienst noch vorbeizugehen. Lesen tut gut. Und gute Lektüre finden Sie dort.



Danke für Ihr Kirchgeld

Herzlich danken möchten wir allen, die 2022 ihr Kirchgeld bezahlt haben. Es wurden insgesamt 16.835 € eingezahlt. Damit unterstützen Sie unsere Gemeindegemeinschaft in unserer Kirchengemeinde ganz entscheidend.

Baumaßnahmen

2023 stehen zwei größere Maßnahmen an.

Zum einen wird die *Toilette in der St. Alban-Kirche* barrierefrei renoviert. Bisher haben wir rund 10.000 € an Eigenmitteln, die Landeskirche unterstützt uns mit 9.000 €. Aber wir benötigen noch rund weitere 7.000 € an Spenden.

Zum anderen muss der *Blasebalg der Orgel* erneuert werden. Die Orgel wurde 1973 eingeweiht. 50 Jahre lassen das Leder altern, und es wird porös. Damit der Orgel „nicht die Puste ausgeht“ wollen wir den Blasebalg austauschen lassen. Dafür sind geschätzt auch ca. 7.000€ notwendig.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei diesen beiden Projekten finanziell unterstützen würden.

Rückblick

Christbaumaktion

Am Samstag, den 14.01.2023, zog die EC-Jugend (Entschieden für Christus) durch die Sachsener Stra-



ßen. Mit 5 Traktoren und Anhängern ausgestattet und 23 Helfern, die top motiviert waren, konnten wir erfolgreich über 150 Christbäume einsammeln. Wir sind den Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Spenden dankbar! Die eingesammelten Spenden für die Bäume kommen komplett der Kirchengemeinde (v.a. der Kinder- & Jugendarbeit) in Sachsen zugute. Vielen Dank auch an alle Helfer und Unterstützer dieser Aktion.

Ein großes „Danke!“ geht auch an die Nahwärme-Hackschnitzelheizung in Neukirchen, die unsere gesammelten Bäume abnahm!

Felix Muser

2. Vorstand des EC Sachsen

Christus

ist gestorben und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und

Lebende. «

RÖMER 14,9



Konfirmation

Im September 2021 sind wir gemeinsam gestartet und haben so manches miteinander erlebt (ich sage nur: Bodensee- und Kanufahren und das „Spiel des Lebens“!).

Am 2. April ist es soweit: 14 junge Frauen und Männer lassen sich konfirmieren und bestärken mit ihrem „Ja!“ ihre Entscheidung für Gott.

Für Euren weiteren Lebensweg wünsche ich Euch, dass Ihr an Gottes Hand geht, Jesus nachfolgen lernt (das lerne ich selbst auch jeden Tag) und dass Ihr Gott als Euer Glück und Jesus als Euren Freund und Retter erfahrt. Gott segne Euch!

Pfr. Frank Knausenberger



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Niklas Markowitz; Max Schober;
Emma Büttner; Lina Bierlein

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Calvin Liebrecht; Erik Hofmann;
Sophia Volland; Anna Hermann;
Luisa Vogel; Isabel Kolar; Maja
Arold; Simon Schmidt;
Leon-Luca Schlötterer

Bild im Bild: Sarah Walter

Weigere dich nicht,

dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,

wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Vor Ort -

Frauenfrühstück

am Mittwoch, 8. März 2023 um 9 Uhr
im ev. Gemeindehaus in Sachsen

„Geistliche Typberatung“

- verschiedene Wege Gott zu lieben -

Referentin: **Monika Scherbaum**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Sachsen
mit Kinderbetreuung, Unkostenbeitrag 6 €

Frauenabend

am Freitag, 12. Mai 2023 um 19:30 Uhr
im ev. Gemeindehaus in Sachsen

Du machst den Unterschied

- Mehr als du denkst!

Referentin **Anette Jarsetz**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Sachsen
Unkostenbeitrag: 5 €

... und weltweit

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demo-

kратischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Dieser Konflikt geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur

der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämp-

fen engagierter Aktivisten z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den High-tech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden

Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. und Menschenrechte. Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen

nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete,

Lieder und Texte für den Weltgebetstag verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und dabei gemeinsam auf den Bibeltext an die Gemeinde

in Ephesus hören.

Information aufgenommen vom Weltgebetstag der Frauen, Deutsches Komitee e.V.

Auch Männer sind herzlich eingeladen!



19 Uhr
Evang.
Gemeinde-
haus
Sachsen

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

Glaube bewegt

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmansdorf 9 Uhr
05.03.2023 Reminiszere	Pfrin. Knausenberger GdA 	Prof. Dr. Seiler
12.03.2023 Okuli	10.00 Uhr GiaF  Pfr. Knausenberger 	
19.03.2023 Laetare	Konfirmandenvorstellung Pfr. Knausenberger 	
26.03.2023 Judika	Prädikant Späth mit Posaunenchor 	Pfr. Hoffmann
01.04.2023 Samstag	19 Uhr Konfirmandenbeichte mit Abendmahl Pfr. Knausenberger	
02.04.2023 Palmsonntag	Konfirmationsgottesdienst Pfr. Knausenberger 	



Der Kindergottesdienst findet in der Schulzeit jeden Sonntag zeitgleich zum Gottesdienst statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.



GdA - Gottesdienst mit Abendmahl

GiaF - Gottesdienstbeginn immer 10 Uhr



Audioaufnahmen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube, Link auf der Homepage. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen eine CD-Aufnahme anfordern.

Kollekten für die Landeskirche:

05.03. Fastenaktion

19.03. Kirchl. Dienst an Frauen & Müttern

26.03. Diakonisches Werk

02.04. Theol.Ausbildung








09.04. Partnerkirche Ungarn

23.04. Bibelübersetzung

30.04. Evang. Jugendarbeit

07.05. Kirchenmusik

28.05. Ökumene

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9 Uhr	Neukirchen Sa 19.30 Uhr So 8.30 Uhr
06.04.2023 Gründonnerstag	19.30 Uhr Pfr. Knausenberger GdA		
07.04.2023 Karfreitag	Pfr. Knausenberger mit Kirchenchor	9 Uhr Pfr. i.R. Weiß 19.45 Uhr Anbe- tunggottesdienst Prädikant Späth	14 Uhr GdA Pfr. Knausen- berger
09.04.2023 Ostersonntag	Pfr. Knausenberger GdA & Posaunenchor	Pfr. Dr. Hoenen	
10.04.2023 Ostermontag	Pfr. i.R. Ehninger mit Kirchenchor		
16.04.2023 Quasimodoge- niti	Lektoren Heubeck & Sichermann		
23.04.2023 Miserikordias Domini	10 Uhr GiaF Pfrin.  Schuster 	Profin. Dr. Schmidt	8.30 Uhr Pfr. Knausen- berger
30.04.2023 Jubilae	Pfr. Knausenberger 		
06.05.2023 Samstag			19.30 Uhr N.N.
07.05.2023 Kantate	Pfr. Knausenber- ger GdA	Pfr. Dr. Jammerthal	
14.05.2023 Rogate	Pfr. Jeromin 	Pfr. Knausenberger Kirchweih	
18.05.2023 Himmelfahrt	Pfr. i.R. Schwab 		
21.05.2023 Exaudi	10 Uhr GiaF Prädikant Späth  		8.30 Uhr N.N.
28.05.2023 Pfingsten	Pfr. Knausenberger GdA	Pfr. Weidemann	
29.05.2023 Pfingstmontag	Pfrin. Küfeldt		

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	19.30	12.03. 26.03.
			20.00	09.04. 23.04. 14.05. 28.05.
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	07.03. 04.04. 02.05.
	U-dorf	Donnerstag	14.00	20.04.
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	28.03. 25.04. 23.05.
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	wöchentlich außer Ferien
Gemeinschaftsstunden	Sachsen	Sonntag	19.30	05.03. 19.03.
			20.00	02.04. 16.04. 07.05. 21.05.
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	wöchentlich außer Ferien

Hauskreise – Glaube braucht **TIEFGANG**

Hauskreise bieten die große Chance, Glaube und Alltag zusammenzubekommen, aus Erfahrungen gemeinsam zu lernen und in Zweifeln nicht zu verzweifeln. Persönlicher Austausch und Gebet prägen diese Gemeinschaft. Dadurch bekommt der Glaube **TIEFGANG**, den er sonst nicht bekäme.

Infos zu unseren Hauskreisen können Sie im Pfarramt unter 09827/1707 bekommen.



Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	15.30-17.00	5-8jährige	Michaela Hofmann Magdalena Hess Amelie Dorner Salome Kugler Rahel Wachtler	0177-8584511
Mädchenjungschar	Mittwoch	17.30-19.00	8-12jährige	Verena Sturm Lisa Herbst Hanna Herbst Jana Eschenbacher	0151-70054071
Bubenjungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Johannes Muser Joel Andörfer Alexander Christ Heiko Meisner	1676
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Fabian Eschenbacher Alexander Hahn Simon Sturm	0174-9558342
Jungschar Unterrottmansdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Katharina Christ Rebekka Lang Samira Appold	09827-9286712
Freundeskreis	Freitag	19.30-21.30	12-17jährige	Franz Felix Muser Dorina Eschenbacher Lena Löscher Helena Dorner Tim Oelschlägel	01512-7536888
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jährige	Joachim Sturm Dorina Eschenbacher Veronika Haupt Michaela Hofmann	0176-32712834
Fußball	Samstag	Nach Vereinbarung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Ramona Groß 0173-6827932
 2. Vors.: Felix Muser 01512-7536888
 Kassier: Benjamin Haupt
 Schriftf.: Joachim Sturm 0176-32712834

<https://www.ec-sachsenbeiansbach.de>



Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurden

Diese Daten werden nicht in der Internet-Version des Gemeindebriefes veröffentlicht!

*Lass Dich vom Bösen nicht besiegen,
sondern überwinde es durch das Gute! Römer 12,21*

Kirchlich getraut wurde

in den letzten 3 Monaten bei uns niemand.

Aber wir wünschen an dieser Stelle allen Ehepaaren und Verliebten den Segen Gottes!



Lasst uns deshalb fest zur Wahrheit und zur Liebe stehen und in jeder Hinsicht zu Christus, unserem Haupt, hinwachsen. Epheser 4,15

Kirchlich beerdigt wurden

Diese Daten werden nicht in der Internet-Version des Gemeindebriefes veröffentlicht!

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen. Jesaja, 54,10a*



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*



unseren Jubilaren der Monate
März, April und Mai

**Diese Daten werden nicht in der Internet-Version des
Gemeindebriefes veröffentlicht!**

März

Die Treue des Herrn bleibt ewig bestehen. Psalm 117,2

April

Mai



Am 8. Januar gestalteten etwa 70 Bläserinnen und Bläser aus Bayern und darüber hinaus unseren Gottesdienst mit. Dies war der Abschluss eines Probenwochenendes des Gnadauer Posaunenbundes in Puschendorf. Die Leitung hatte Raphael Wilm, der zu den einzelnen Stücken immer auch noch wertvolle Impulse hatte.

Im Anschluss gab es für die Teilnehmer und ihre Angehörigen noch ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal allen, die das so ermöglicht haben.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal allen, die das so ermöglicht haben.



Am ersten Weihnachtsfeiertag wurde Ernst Christ für 40 Jahre treuen Bläserdienst geehrt. An diesem Festtag predigte passenderweise Elisabeth Küfeldt, sie ist die Obfrau der Posaunenchöre im Dekanat Ansbach.

Ernst Christ begann seine Bläserlaufbahn 1982 im Posaunenchor Wehenzell und spielt nun schon seit vielen Jahren in unserem Chor mit. Wir sind sehr dankbar für seinen Einsatz in der zweiten Stimme und für seine tatkräftige Unterstützung in vielen Bereichen. Er sorgt zum Beispiel immer dafür, dass genügend Getränke für das Zusammensein nach der Probe da sind.



Tag der offenen Tür

Die Diakoniestation Sachsen bei Ansbach ist im Sommer 2022 umgezogen.



Diakoneo

DIAKONIESTATION SACHSEN B. ANSBACH

Das ist für uns ein Anlass, unsere Türen zu öffnen.

Wir möchten Sie am Samstag, den **27. Mai 2023**, einladen zu einem **Tag der offenen Tür ab 14 Uhr**.

Im Anschluss an eine kleine Andacht stehen unsere Türen für Sie offen.

Mai

27

*Tag der
offenen Tür
Diakoniestation*

Gerne möchten wir Sie bei Kaffee und Kuchen über unsere Arbeit informieren.

Wir bieten an diesem Tag:

- Präsentation mit Bildern aus den letzten Jahren
- Blutdruckmessen
- Blutzuckermessen.

Sie finden uns unter unserer neuen Adresse am **Schloßberg 14** in Sachsen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kultur in Sachsen b.A.

Samstag, 18. März 2023, 19 Uhr 30
Haus der Bäuerin Sachsen, Großer Saal

„Iberia“

eine romantisch-impressionistische Reise
mit spanischer Klaviermusik von

**Albéniz, Granados, de Falla,
Turina, Debussy und Ravel**

Am Flügel:
Paul Sturm

Karten:
10.-- € / Jugendliche 5.-- €

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

Evang. Pfarramt	Hauptstr. 34	09827 1707
	Pfarrer Frank Knausenberger frank.knausenberger@elkb.de Samstag ist dienstfreier Tag. Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin erfragen.	0160 93 59 38 22
	Pfarrerin Anja Knausenberger (Religionsunterricht) anja.knausenberger@elkb.de	09827 1707
	Bürostunden Doris Sturm Montag, Donnerstag 8.30 -12.00 Uhr Dienstag 13.30 -17.30 Uhr pfarramt.sachsen@elkb.de http://www.kirchengemeinde-sachsen.de	09827 1707 Fax 09827 852
Vertrauensmann	Bernd Meyer, Sachsen	09827 207354
Mesnerinnen	Sachsen: Helga Muser Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt Neukirchen: Gerlinde Lang	09827 1676 09827 7162 09802 8604
Kirchenpfleger	Reinhold Eschenbacher	09827 1620
Hausmeister	Ernst Christ	ernst.christ@elkb.de

Kirchenmusik

Organisten	Dr. Karl Sturm Heinz Bauer (Kasualien)	09827 7323 09827 6389
Kirchenchor	Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola	09827 925489
Posaunenchor Sa.	Donnerstag 20.00 Uhr C. Vildosola ab November um 19.30 Uhr	09827 925489
Posaunenchor U-d.	Montag 20.00 Uhr G. Kral	09827 1605

Diakoniestation Neue Anschrift!	Johanna Meier, Schloßberg 14 Mobil 0171 28 22 303 Fax 09827 1200 Konto IBAN: DE24 7655 0000 0009 3332 04 info@diakoniestation-sachsen.de	09827 1466
--	--	------------

Spendenkonto

Kirchengemeinde Raiffeisenbank IBAN DE84 7606 9663 0003 3155 50

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen
Redaktionsteam G. Herbst, F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), D. & W. Sturm
Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 01.05.2023

50 Jahre Weigle-Orgel



**Unsere Orgel wird 50 Jahre alt und das wollen wir feiern.
Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:**

- 22. April** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Unsere Orgel - ein Schatz. Geschichte - Geschichten - Bilder
Vortrag von Hans-Gerhard Dürr
- 13. Mai** um 19.30 Uhr in der Kirche St. Alban
„Worte werden Musik“ Dr. Karl Sturm erklärt
und spielt aus J.S. Bachs „Orgelbüchlein“
- 17. Juni** um 19.30 Uhr in der Kirche St. Alban
Orgelkonzert mit Dekanatskantor
KMD Carl Friedrich Meyer
anschließend Beisammensein im Gemeindehaus
- 15. Juli** um 19.30 Uhr in der Kirche St. Alban
Geistliche Abendmusik - anschließend offener
Sommerabend im Gemeindehausgarten

